

## Challenge Saison 2014/15

Am 21.06.15 fand für unsere Mannschaft das letzte Challenge-Spiel dieser Saison in Prenden statt, damit geht eine Saison mit Höhen und Tiefen zu Ende.

Es war meine erste Saison als Captain und für mich war sie definitiv nervenaufreibend und spannend. Leider haben wir den Start in die Saison mit einem eher unterdurchschnittlichen Ergebnis in Stolpe verschlafen. Ob es nun daran lag, dass wir uns zu der Zeit im Umbruch befanden oder wir Spieler hatten, die ihr erstes Spiel für die Mannschaft mit entsprechender Nervosität absolvierten sei mal dahingestellt.

Das zweite Spiel in Kallin mussten wir aufgrund unserer Trainingsfahrt nach Semlin aussetzen. Doch das Trainingslager in Semlin schien Früchte zu tragen denn beim nächsten Auftritt in Gatow Ende Oktober 2014 haben wir mit einer guten Mannschaftsleistung einen respektablen sechsten Platz (von zwölf Teams) erreicht. Ein klasse Ergebnis um mit einem guten Gefühl in die Winterpause zu gehen.

Mitte April 2015 ging es wieder los und es dauerte etwas, bis wir aus dem Winterschlaf wieder erwachten. In Motzen landeten wir beim Vierball-Bestball auf dem vorletzten Platz, was bedingt durch unsere sehr durchwachsende Leistung leider auch verdient war. Um unser Saisonziel (Erreichen des achten Platzes, welcher zur Teilnahme am Viertelfinale berechtigt) noch zu erreichen mussten wir uns dringend steigern.

Leider kam beim Einzel in Stolpe Anfang Mai der nächste Dämpfer. Der zwölfte Platz von vierzehn Teams war gemessen an unserem Potenzial viel zu wenig und ließ unser Saisonziel in weite Ferne rücken. Aber Totgesagte leben bekanntlich länger.

Realistisch betrachtet war das Viertelfinale eigentlich nicht mehr zu erreichen, die Saison schien in einem Debakel zu enden. Aber eines darf man nie vergessen, Waller sind nicht klein zu kriegen. Die Mannschaft zeigte in Groß Kienitz beim Vierball-Bestball Ende Mai 2015 endlich was in ihr steckt. Bei der Siegerehrung wurden alle Platzierungen in umgekehrter Reihenfolge verlesen. Es dauerte bis zum vierten Platz bis unsere Mannschaft aufgerufen wurde. Uns fehlte ein mickriger Punkt zum geteilten zweiten Platz. Eine sensationell starke Leistung und ein herzliches „Hallo“ an alle Mannschaften in Berlin und Brandenburg, die Jungseniorenmannschaft von Golf in Wall zeigte ihr Potenzial.

Und diesen Schwung nahm die Mannschaft mit ins letzte Vorrundenspiel nach Prenden Ende Juni 2015. Die Einzel lagen uns die ganze Saison nicht so, was aber nicht bedeutet, dass wir das nicht auch können. Eine starke und geschlossene Mannschaftsleistung verhalf uns zum sechsten Platz, ein

weiteres Ergebnis, das mich stolz auf unsere Mannschaft macht. Für das Viertelfinale reichte es leider nicht ganz, dafür haben wir am Anfang der Saison zu viel liegen lassen.

Dennoch war es aus meiner Sicht eine gute und lehrreiche Saison. Wir mussten zum Jahreswechsel einige Abgänge hinnehmen, die unsere Mannschaft nicht unerheblich geschwächt haben. Wir haben viele neue Spieler für unsere Jungseniorenmannschaft gewinnen können, die sich mittlerweile in Rekordzeit zu einer festen Größe etabliert haben. Die letzten Ergebnisse zeigen, was wir zu leisten imstande sind. Nach der Sommerpause startet die neue Challenge-Saison 2015/16. Und die wird länger sein als die vergangene, denn dann spielen wir im Viertelfinale mit, da gibt es für mich keine Zweifel.

**Andreas Stender – Captain der Jungseniorenmannschaft**